



Software Package PremiumFlexo V2.4



Enthaltene Software

- ✓ PremiumSetter: S1300 / S1700 Control
- ✓ Jobticket-Station
- ✓ JobticketHost
- ✓ PremiumProfiler

Neue Funktionen

S1300 / S1700 Control

- ✓ OneButton Gravur
- ✓ Sequenzgravur
- ✓ FastForward für Lackplatten

Jobticket-Station

- ✓ Halbautomatisches Erzeugen von Jobtickets
- ✓ Erweiterte Filterfunktionen in Plattenzusammenstellungen
- ✓ Parametrierung zum Löschen von verarbeiteten Plattenzusammenstellungen
- ✓ Freigabe aller Farben eines Jobs über Kontextmenü
- ✓ Allgemeine Performance-Verbesserungen

Kompatibilität

Die Kompatibilität zwischen den Produkten dieses Software-Paketes ist sichergestellt.

Systemvoraussetzungen

Generell	Windows 7
JobTicketHost	Windows 7 und Windows Server 2008 R2 oder höher

Neue Funktionen im Detail

✓ OneButton Gravur

Mit der OneButton Gravur wird die Bedienung des PremiumSetter® noch einfacher: vorbereitete Jobtickets werden ausgewählt, eine Übersicht angezeigt und nach Festlegung des Startpunktes die Gravur direkt gestartet, ohne weitere Masken zu durchlaufen.

✓ Sequenzgravur

Mit der Sequenzgravur können mehrere Jobtickets für die Gravur vorbereitet werden. Die zugehörigen Sleeves bzw. Platten werden in einem einzigen Vorgang im PremiumSetter gerüstet, die Jobtickets ausgewählt, die Startpunkte definiert und die gesamte Gravur am Stück umgesetzt.

Voraussetzung für die Sequenzgravur von Sleeves ein geeigneter Luftzylinder oder Adapter (siehe Bild).



✓ FastForward für Lackplatten

Lackplatten wie beispielsweise die CONTI Laserline® CSL besitzen eine abziehbare Deckschicht. FastForward für Lackplatten führt in vollumfänglichen nichtdruckenden Bereichen der Elastomerplatte einen Schnellvorschub durch, währenddessen der Laser nicht arbeitet. Nach der Gravur wird die Deckschicht in den nichtdruckenden Bereichen manuell von der Trägerschicht abgezogen.

✓ Halbautomatisches Erzeugen von Jobtickets

Platten- und Sleevejobs können nun halbautomatisch über das Einlesen von TIFF-Dateien aus Ordnern erzeugt werden. Die ausgewählten TIFF-Dateien werden direkt in den Farben eines Jobs hinterlegt und die Job- und Farbinformationen auf Basis von kundenspezifischen Voreinstellungen ergänzt. Diese Vorgehensweise reduziert die manuelle Eingabe von Daten und reduziert damit die Fehleranfälligkeit.

